

SYSTEMISCHE FRAGETYPEN: ZIRKULÄRE FRAGEN

Sonja Radatz hat in ihrem Praxishandbuch „Beratung ohne Ratschlag“ eine Kategorisierung verschiedener Fragetypen vorgenommen, die Hinweise für deren Einsatzbereich und deren Bildung und Formulierung gibt. Es sind Fragen, die zu einer starken Intensität in Gesprächen führen, was sie zu etwas „Besonderem“ macht – das sollen sie auch bleiben. In Alltagsgesprächen nehmen sie eher weniger Raum ein.

Sie kategorisiert nach: **ziel- und lösungsorientierten Fragen, Verhaltens- statt Situationsfragen, Fragen nach Unterschieden, nach Mustern, zirkulären Fragen, hypothetischen Fragen, paradoxen Fragen, verrückten Fragen.**

Wir gehen hier auf **zirkuläre Fragen** ein, sie bilden das „Herzstück“ systemischer Fragen, sie helfen, Zusammenhänge aufzudecken, komplexe Zusammenhänge besser zu verstehen und Handlungsalternativen im Zusammenspiel mit anderen zu erarbeiten.

Zirkuläre Fragen helfen, zu einem tiefen Verstehen von Verhaltensweisen, Zusammenhängen, Mustern und Situationen zu kommen.



ZIRKULÄRE FRAGEN DECKEN ZUSAMMENHÄNGE AUF

PERSPEKTIVE WECHSELN:

- Was würde ein:e Außenstehende:r über die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrer Schulleitung / Ihrem Schulträger (dem:der trägerseitigen Ansprechpartner:in) sagen?
- Was glauben Sie, würden relevante Vertreter:innen Ihrer Schulgemeinschaft tun – wenn sie könnten – um die Kooperation zwischen Schulträger und Schule zu optimieren?
- An welchen Verhaltensweisen würden Vertreter:innen der Schulgemeinschaft erkennen, dass Ihre Kooperation mit xy zu hoher Wirksamkeit Ihrer gemeinsamen Vorhaben führt?

AUSWIRKUNGEN KLÄREN:

- Welche Auswirkungen hätte es auf den Transformationsprozess Ihrer Schule, wenn Sie sich weiterhin mit Ihrem Schulträger nur schwer verständigen können / ... wenn Sie und Ihr Schulträger die IT-Prozesse und die pädagogischen Prozesse nicht gut aufeinander abstimmen?

BEZIEHUNGEN KLÄREN:

- Welche Beziehungen zwischen Ihrem Schulträger, Ihrem Kollegium und der Elternschaft unterstützen / behindern Sie am ehesten im Erreichen Ihrer Entwicklungsziele?
- Wer aus dem weiteren Umfeld könnte Sie noch dabei unterstützen, Ihre Ziele – gut ausgebildete, kreative, mutige junge Menschen in die nächste Lebensphase zu entlassen – zu erreichen?
- Wer aus dem weiteren Umfeld würde sich für Ihre Ziele einsetzen?

